



Neue Bäume für den Obertshausener Wald: 200 junge Bäumchen wurden jüngst in der sogenannten Waldabteilung 29 gepflanzt. Dort siedeln sich nun Walnuss und Baumhasel an. Zum Schutz vor Wildtieren gab es noch eine Wuchshülle aus Weidengeflecht. (Foto: Stadt Obertshausen)

200 neue Bäumchen für den Obertshausener Wald

Nachpflanzungen mit Walnuss und Baumhasel

Obertshausen (NZO) Ende vergangenen Jahres kündigte das Forstamt Langen Fällungen im Buchenwäldchen an der Burgstraße/Ecke Gartenstraße an. Notwendig war diese Maßnahme im Zuge der sogenannten Verkehrssicherung, um abgestorbene Bäume entlang des Waldweges zu fällen.

Jüngst teilte Revierförster Till Schmid-Lameck erfreulicherweise mit, dass in der gleichen Waldabteilung nun nachgepflanzt wurde. Insgesamt wurden auf Obertshausener Gemarkung 200 Bäumchen gepflanzt - davon 50 zweijährige Walnuss-Bäume (etwa 50 Zentimeter groß) so-

wie 150 Baumhasel (80 Zentimeter groß). „Beide Baumarten gelten als klimastabil“, informiert Till Schmid-Lameck. „Walnuss ist der Baum der die Walnüsse hervorbringt; Baumhasel kommt ursprünglich aus dem türkischen Raum und gilt als extrem trockenheitstolerant. Die Bäume der Baumhasel

werden bis zu 25 Meter hoch und sind mit dem einheimischen Haselstrauch verwandt. Die Frucht ist essbar, kaum zu unterscheiden von der ‚normalen‘ Haselnuss.“ „Wir haben es hier im Obertshausener Wald nun mit einer echten Nussecke zu tun“, erklärt Revierförster Till

Schmid-Lameck mit einem Schmunzeln. Gepflanzt wurde die noch kleinen Bäume vom Team des Bauhofs Obertshausen. Eine Besonderheit ist der Wildschutz: Die Knospen kleiner Bäumchen werden gerne von Rehen gefressen, sodass die Bäume eingehen. In der Regel wird daher eine Plastikhülle

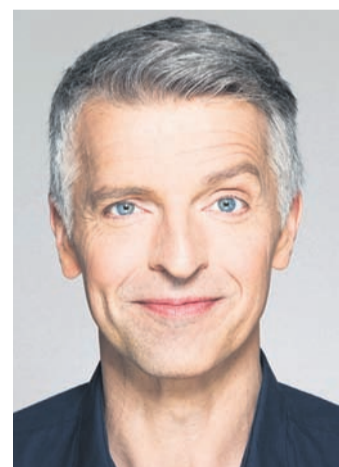
um das gepflanzte Bäumchen angebracht. „Um solchen Müll im Wald zu reduzieren wurden nun Wuchshüllen aus Weidengeflecht genutzt. Diese sind vollständig aus natürlichen Rohstoffen produziert.“ Und diese natürlichen Schutzhüllen im Vergleich zu der Plastikvariante auch noch schicken aus.

Johannes Flöck im Bürgerhaus

Abschluss der Obertshausener Kleinkunstszene 2021/22

Obertshausen (NZO) Zum Abschluss der Kleinkunstszene steht nochmal ein bekanntes Gesicht auf der Bühne: Johannes Flöck wird mit seinem Programm „Entschleunigung - aber zack zack!“ am morgigen Freitag, 29. April, ab 20 Uhr die Gäste im Bürgerhaus Hausen unterhalten. „Einige unter uns kommen doch heute vor lauter Yoga gar nicht mehr zum Entspannen“ – so lässt der Comedian in seinem Programm verlauten. Im Zeitalter des Turbokapitalismus und der digitalen Revolution ist „Entspann dich mal“ auch einfacher gesagt als getan. In „Entschleunigung - aber zack zack!“ bietet Johannes Flöck ganz persönliche Denk- und Humoranstöße die eigene Situation neu zu betrachten. Die Gäste dürfen dabei natürlich entspannen - und die Lachmuskeln hoffentlich anspannen. In einer Leistungsgesellschaft, in der man selbst beim Ent-

spannen unter Bewertungsdruck steht und an Maßstäben von Effizienz gemessen wird, erfüllt dieses keinen Selbstzweck mehr, sondern gleicht dem Erbringen einer Höchstleistung. Der Achtsamkeitwahn nimmt dabei bedenkliche Formen an: Kürzer, schneller, weiter, besser muss es gehen. Johannes Flöck trifft den Zeitgeist mit Themen wie der neuen Wanderlust der Deutschen: „Bis vor kurzem war ich auch nicht so der Typ ‚zurück zur Natur‘ - Ich war der Typ ‚zurück ins Bett!‘“. Auch den Hygiene-Hype um das Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden sieht er mit einem Augenzwinkern: „Unsere neue Schlafzimerfarbe heißt: ‚Sinfonie der Anmut‘ – ich dachte erst Altrosa“. Dabei wagt sich Johannes Flöck, dank seiner Freundin, mit einem kleinen Exkurs in die spirituelle Sinnsuche sogar bewusst auf neue Pfade und fragt sich: „Können wir unser



Comedian Johannes Flöck ruft zur Entschleunigung auf – und das mit Humor. Am Freitag, 29. April, tritt er im Hausener Bürgerhaus vors Publikum. (Foto: Robert Recker)

Ändern leben?“ Sein Auftrag: Mehr Lebensqualität generieren ohne sich zu genieren. Seine sympathische, persönliche Art lässt nur eins zu: Leichtigkeit für alle. So entschleunigt er sein Publikum humorvoll und auch die Besucherinnen und Besucher wer-

den zu professionellen Hektikverweigerern - aber zack, zack! Der Eintritt beträgt 18 Euro im Vorverkauf und 20 Euro an der Abendkasse. Für die Veranstaltungen im Bürgerhaus gibt es ein bestehendes Hygienekonzept, das einen geregelten Einlass und ein festes Bestuhlungskonzept vorsieht. Daher können die Karten nur unter Telefon: 06104 7034111 oder per E-Mail: kultur@obertshausen.de vorbestellt werden. Interessierte werden gebeten, bei Ihrer Reservierung anzugeben, ob sie mit weiteren Familienmitgliedern oder Freunden aus maximal einem weiteren Haushalt zusammensitzen möchten. Es wird empfohlen die Mund-Nasen-Bedeckung bis zum Sitzplatz zu tragen und weiterhin Abstand zu anderen Personen einzuhalten. Weitere Informationen gibt es bei der Kultur-Hotline unter Tel. 7034111.



Infoabend Geburtshilfe

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Mi., 04.05.2022, Beginn 18.00 Uhr

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07
gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

Anmeldung ist erforderlich!
Die Veranstaltung findet
entsprechend der 2G+
Regelung statt.



Klinik Langen

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Mittwoch, 11. Mai 2022, 18.00 Uhr



Narkose – bevor es dunkel wird

Wir informieren über:

- Warum müssen wir vorher mit Ihnen sprechen?
- Was erleben Sie als Patient*in vor (und nach) der Narkose?

Referent: Chefarzt Dr. Frank Müller-Hillebrand

Anmeldung per E-Mail an: frank.mueller@asklepios.com

Veranstaltungsort: Einhardts Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt

Bitte beachten Sie, dass wir die RKI-Corona Vorgaben des Veranstaltungstages zu Grunde legen.

ASKLEPIOS
Klinik Seligenstadt

Dudenhöfer Str 9, 63500 Seligenstadt



„Zeig was du kannst“

Sichtungstag bei FC Kickers Obertshausen (FCK) und Kickers Offenbach (OFC)

Obertshausen (NZO) Unter dem Motto „Zeig was du kannst“ veranstalten FC Kickers Obertshausen (FCK) und Kickers Offenbach (OFC) einen Sichtungstag für junge Talente aus der Region. An diesem Tag können Nachwuchsfußballer den rund zwölf Trainern beider Vereine zeigen, was in ihnen steckt. Ziel ist es, in verschiedenen Trainings- und Sichtungseinheiten, den jungen Spielern Perspektiven aufzuzeigen. Grundlage ist auch das gemeinsame Ausbildungs-

konzept „WIR SIND KICKERS!“ von OFC/ FCK mit Unterstützung der DFB-Elite-Förderung, die einen Weg zum OFC oder dem hochklassigen Fußball aufzeigt.

„Ich freue mich sehr auf die gemeinsamen Aufgaben. Gerade die Ausbildung der Jüngsten legt die Basis für langfristigen Spaß am Sport. Mit Kickers Obertshausen haben wir jetzt einen Partner gewonnen mit dem wir in diesem Grundlagenbereich ein gute Mischung aus Lernbereitschaft und Freu-

de am Spiel und vermitteln können“, so Michael Fischer, Sportlicher U11-U15 beim OFC. Markus Diller, Präsident FC Kickers Obertshausen: „Die Kickers aus Obertshausen sind sehr stolz auf diese Kooperation und wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir wollen die Zukunft des Jugendfußballs in der Region stärken und helfen Grundlagen zu legen, damit junge Nachwuchsspieler mit viel Spaß und Leidenschaft guten Fußball spielen. Durch die Kooperati-

on mit dem Leistungszentrum des OFC ergeben sich tolle Perspektiven für die Kids, aber auch junge Nachwuchstrainer können hier Ihren Weg auf den Berg finden.“

Gesichtet werden die Jahrgänge von U3 bis U14 ab 10 Uhr am Samstag, 7. Mai, im Sportzentrum Obertshausen (Badstraße 13a). Die Verpflegung wird vom FCK zur Verfügung gestellt. Weitere Information und Anmeldeöglichkeiten findet ihr unter www.fck1910.de.

Einladung zum Austausch

Umfrage zu Ideen für Obertshausens „Zukunft Innenstadt“ beendet

Obertshausen (NZO) Die Umfrage der Ideenwerkstatt zur Obertshausener Teilnahme am Förderprojekt „Zukunft Innenstadt“ und Wirtschaftsförderungsthemen ist mittlerweile beendet.

Im nächsten Schritt werden nun die Einsendungen geprüft. Derweil organisieren Bürgermeister Manuel Friedrich und Wirtschaftsförderin Christina Schäfer eine Veranstaltung,

um die Ergebnisse der Umfrage zu präsentieren und mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu diesem Thema ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 11. Mai, um 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Schubertstraße. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bei Christina Schäfer per E-Mail: wirtschaftsfoerderung@obertshausen.de oder unter Telefon: 06104 7031112 erforderlich.

Geburtshilfe-Infoabend

Asklepios Klinik Langen informiert

Langen (RZ) Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung. Der Fachbereich unter Leitung von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl besteht aus Fach-Ärzt*innen und Hebammen, die über eine jahrelange Erfahrungen auf dem Gebiet der Geburtshilfe verfügen. Bei einem Infoabend am 4. Mai 2022 um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den Expert*innen informieren lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel.: 06103



(Chefarzt Dr. Krapfl. (Foto: Asklepios)

91261507 oder gyn.langen@asklepios.com.

70 JAHRE BETTENHAUS HANSEL

Großer Jubiläumsverkauf
vom 3. bis 14. Mai 2022

20% Rabatt
auf alle nicht reduzierten Artikel

SPEZIELLE JUBELANGEBOTE:

Irisette Seersucker Bettwäsche
135 – 200 cm statt € 45,00 € **29,90**

Irisette BW Satin Bettwäsche
135 – 200 cm statt € 69,95 € **39,95**

Nackenkissen
40x80 cm, diverse Modelle statt € 59,00 und € 79,00 € **29,95**

Sommerdecken
waschbar, Naturfüllung ab € **29,95**

Federkissen
80x80 cm, Nomite, diverse Füllqualitäten ab € **19,95**

Cawö Handtücher
diverse Designs, 50x100 cm und 70x140 cm ab € **8,95**

120 Marken BHs € **19,95**

ÖFFNUNGSZEITEN
JUBILÄUMSVERKAUF
Di. – Fr. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr,
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



DIE BETTWARE · DIE MATRATZE · DER RAHMEN
BESUCHEN SIE UNS AUF: WWW.BETTEN-HANSEL.DE



HANSEL
BETTENHAUS
70 JAHRE
ERFAHRUNG

FA. HANSEL · 64839 Münster · Hinterm Galgen 18 · Tel. 06071/38638
Öffnungszeiten: 9.00 – 13.00 Uhr u. 14.30 – 18.30 Uhr · Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

www.betten-hansel.de

Am 1. Mai wehen die Flaggen vor öffentlichen Gebäuden

Dietzenbach (NZO) Am 1. Mai ist der Tag der Arbeit. An diesem Feiertag wird vor dem Kreishaus in Dietzenbach und anderen öffentlichen Gebäuden beflaggt. Morgens werden die Europa-, die Bundes- und die Landesflagge aufgezogen. Der 1. Mai ist traditionell der Tag der Arbeiterbewegung. Die Mitglieder der Weimarer Nationalversammlung votierten im Jahr 1919 dafür, den 1.

Mai als Feiertag zum Gedenken an den Weltfrieden, an den Völkerbund und den internationalen Arbeiterschutz zu weihen. Schon seit dem Jahr 1890 galt dieser Tag als eine Art Kampftag der Arbeiterbewegung. Der Ursprung des Feiertages liegt in den USA, wo im Jahr 1886 rund 400.000 Arbeiter in mehreren Städten die Einführung eines Acht-Stunden-Tages gefordert hatten.

„Wunsch-Daune“ und noch vieles mehr

Betten Hansel: Seit 70 Jahren ein Familienbetrieb aus Leidenschaft

Münster (MA) Vor 70 Jahren gründeten Klaus und Lina Hansel in der Rheinstraße in Münster ihren Groß- und Einzelhandel für Textilien und Bettwaren. Die Maxime von jeher war der Spaß an der Arbeit. Schon drei Jahre später erfolgte der Umzug an den heutigen Standort, Hinterm Galgen 18 in Münster. Im Jahre 1965 erfolgte die nächste Erweiterung, da die Sortimente Betten, Matratzen und Bettenwaschanlage mehr Raum benötigten. 18 Jahre später erfolgte der nächste und bis heute letzte Umbau des Geschäftes, das im Jahre 1985 von Sohn Frank und Ehefrau Gabi übernommen wurde. Immer wieder wurden das Sortiment sowie die Ladeneinrichtung angepasst. Heute besteht der Sortimentsschwerpunkt aus Markenschlafsystemen, Matratzen, Einlege-



(Foto: Betten Hansel)

Komforthöhen), Bettwäsche, Kissen, Ausstattung für die häusliche Pflege, Zudecken in allen Füllvarianten – und das alles „Made in Germany“. Ebenso hält das Fachgeschäft ein breites Sortiment an Damen- und Herren Tag- und Nachtwäsche bekannter deutscher Markenhersteller bereit. Auf eine nachhaltige und ökologische Herstellung wird bei

allen Artikeln größten Wert gelegt. In der hauseigenen Bettenwaschanlage, eine der größten im Raum Darmstadt/Aschaffenburg, werden Decken und Kissen ökologisch gewaschen und antibakteriell behandelt. Daunendecken und Kissen können individuell in der eigenen Werkstatt gefertigt werden. Der Kunde sucht

sich seine „Wunschdaune“ aus – natürlich stammt diese niemals aus Lebendrupf und es gibt sie mit individuellem Lebenslauf (vom Ei bis zur Daune).

Beim Kauf eines Schlafsystems oder einer Matratze werden die Kunden vom medizinisch geschulten Personal beraten, individuell vermessen und somit die perfekten Grundlagen für einen optimalen Matratzenkauf geschaffen. Zudem besteht auch noch die Möglichkeit eines Probeliegens auf Matratze und Lattenrost zuhause. Selbstverständlich sind Anlieferung, Aufbau und Altentsorgung kostenlos. Kunden ohne Fahrgelegenheit nutzen auch gerne den kostenlosen Hol- und Bringservice. Seit 70 Jahren sorgt Betten Hansel bei vielen zufriedenen Kunden für hohen Schlafkomfort und Wohlbefinden in der Nacht!

Sechs Bahnen erstrahlen in neuem Glanz

Stadt saniert sukzessive Minigolfanlage an der Gumbertseestraße

Obertshausen (NZO) Das schöne Wetter läutet nun die diesjährige Minigolf-Saison auf der Anlage am Bürgerhaus Hausen an der Gumbertseestraße ein. Und so dürfen sich die Nutzerinnen und Nutzer auch auf sechs sanierte Bahnen freuen – so macht das Spiel um die Punkte gleich noch mehr Spaß.

Die Obertshausener Stadtverordneten haben jüngst ein Zeichen für die Minigolfanlage gesetzt: Nach einem Beschluss sollen 10.000 Euro pro Jahr (ab 2021) investiert werden, um die in die Jahre gekommene Anlage aus den 1970er Jahren sukzessive wieder fit zu machen.

„Sechs Minigolfbahnen haben wir nun im ersten Schritt generalüberholt. Die Einfassungen sind geblieben, Unterbau, Belag und Hindernisse sind neu“, erklärt Corinna Pestka, die zuständige Mitarbeiterin im Rathaus. Außerdem seien auch Wege neu gemacht, da Wurzeln mittlerweile die Platten hochgedrückt hatten.



Andrea und Jürgen Gottwald (links) sind bereit für die neue Minigolf-Saison. Kurz vor Start schauen auch Bürgermeister Manuel Friedrich und Verwaltungsmitarbeiterin Corinna Pestka vorbei. (Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen)

Für die Grünpflege der Anlage sind die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs regelmäßig

im Einsatz. Pächterin Andrea Gottwald und ihr Mann Jürgen kümmern sich um den Betrieb. Am Osterwochenende haben sie die Minigolf-Saison eröffnet – nun geben sie wieder Minigolfschläger und Bälle an Besucherinnen und Besucher raus.

Das Spielvergnügen erstreckt sich auf insgesamt 18 Bahnen auf dem 3.500 Quadratmeter großen Areal. Auf den neuen Bahnen warten die Hindernisse Niere, Vulkan, Brücke, Kreisfenster, Rohrhügel und Bodenwelle auf die Spielerinnen und Spieler. „Wir betreiben bereits seit 24 Jahren die Minigolf-Anlage – und das mit viel Herzblut. Dass wir jetzt neue Bahnen bekommen, darüber sind wir sehr froh“, teilt Andrea Gottwald mit.

Der nächste Sanierungsschritt für die Minigolfanlage ist bereits in Planung. „Ich freue mich, dass wir so schnell bereits die Sanierung von sechs Bahnen umsetzen und die Anlage um einiges attraktiver gestalten konnten“, sagt Erster Stadtrat Michael Möser. „Die Minigolfanlage ist ein besonderes Freizeitangebot in Oberts-

hausen. Und so danke ich auch dem Verein Stadtmarketing Obertshausen für eine finanzielle Unterstützung. Dank der Spende aus der Aktion Adventskalender 2021 stehen uns so weitere 3.333,33 Euro zur Verfügung für den nächsten Sanierungsschritt“, erklärt Bürgermeister Manuel Friedrich. Dank der zusätzlichen Spende können schon bald die nächsten Wünsche erfüllt werden. Im Saisonverlauf ist noch ein mobiler barrierefreier Zugang, ein neuer Sandkasten sowie Instandhaltungsarbeiten am Gebäude geplant.

Geöffnet ist die Minigolf-Anlage montags, dienstags, donnerstags und freitags von 15 bis 20 Uhr, samstags von 14 bis 20 Uhr sowie sonn- und feiertags von 13 bis 20 Uhr. Mittwoch ist Ruhetag.

Der Eintritt kostet für Erwachsene zwei Euro, für Kinder ein Euro. Auch der Besuch von Gruppen wie Schulklassen ist vormittags nach Terminvereinbarung möglich.

Informationen und Kontakt: Familie Gottwald, Telefon: 0172 7569543.

Ausbau des kulturellen und künstlerischen Angebots

Kreis Offenbach und Kulturfonds Frankfurt RheinMain unterzeichnen Kooperationsvertrag

Kreis Offenbach (NZO) Der Landrat des Kreises Offenbach, Oliver Quilling, und die Geschäftsführerin des Kulturfonds Frankfurt RheinMain, Karin Wolff, haben heute eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, die zum 1. Juli 2022 in Kraft tritt. Damit wird der Kreis Offenbach zunächst für bis zu drei Jahre dem Kulturfonds beitreten. Dem Schritt hatten im Vorfeld das Land Hessen, die Gesellschafterversammlung des Kulturfonds und der Kreistag des Kreises Offenbach zugestimmt. Von der Kooperation zwischen Kreis und Kulturfonds versprechen sich beide Seiten eine gute und starke Zusammenarbeit zugunsten von Kunst und Kultur sowie eine Stärkung und Weiterentwicklung des kulturellen Lebens im Kreis Offenbach und der gesamten Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main. Schon in den letzten Wochen hatten Kreis und Kulturfonds begonnen, die Zusammenarbeit in zwei ersten gemeinsamen Pro-

jekten zu realisieren, die Burgfestspiele in Dreieich und der Kulturring in Seligenstadt mit den Klosterkonzerten.

Der Kulturfonds hat es sich zum Ziel gemacht, die Bedeutung der Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main durch die Förderung kultureller und künstlerischer Projekte zu festigen und auszubauen. Der Fokus liegt dabei neben regional vernetzenden Angeboten vor allem auf Projekten, die national, aber auch international Anerkennung finden. „Unter der Dachmarke ‚Kultur(er)leben‘ fassen wir seit einigen Jahren die Kulturaktivitäten in unserem Kreis zusammen, um mehr Strahlkraft zu erreichen“, sagt Landrat Oliver Quilling. „Durch den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinnützigen Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH erreichen wir die nächste Stufe unserer Kulturförderung. Wir haben schon eine Reihe an kulturellen Leuch-

türmen im Kreis Offenbach. Unser Ziel ist es, weitere Events, die weit über den Kreis hinaus strahlen, möglich zu machen. Deswegen wollen wir auch keine Zeit verlieren und werden schon in einigen Tagen alle Kulturschaffenden im Kreis über die nun abgeschlossene Kooperation und die daraus resultierenden Chancen informieren.“

Nach Inkrafttreten der Kooperationsvereinbarung können Kultur-Institutionen aus dem Kreis einen Förderantrag an den Kulturfonds Frankfurt RheinMain stellen. Das breite Förderspektrum des Kulturfonds, das von Konzert bis Performance, von Theater bis kulturelle Bildung, von Literatur bis Fotografie und Film reicht, spricht dabei eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte an, die mit etwas Glück von der Förderung profitieren können.

„Mit dem Kreis Offenbach haben wir einen Partner ge-

funden, der das Netzwerk des Kulturfonds um einen der einwohnerstärksten Landkreise in der Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main erweitert und viele neue und spannende Kooperationen ermöglicht. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit einer Region voller Kultur und Geschichte. Wir sind gespannt, welche kreativen und innovativen Projekte wir in den kommenden drei Jahren unterstützen dürfen und sind fest davon überzeugt, dass alle – die Einwohner des Kreises Offenbach, aber auch Initiativen, Vereine, Schulen und Museen – von der Kooperation profitieren werden“, so Karin Wolff, Geschäftsführerin des Kulturfonds Frankfurt RheinMain.

Die Kooperationsvereinbarung sieht vor, dass der Kreis Offenbach zunächst für eine Laufzeit von bis zu drei Jahren eine „Mitgliedschaft auf Probe“ im Kulturfonds erhält und innerhalb dieser Laufzeit

oder im Anschluss entscheiden kann, ob er dem Fonds dauerhaft als Vollmitglied und Gesellschafter beitreten möchte. Während der Kooperationsmitgliedschaft erhält der Kreis Beratungsrecht in den Gremien des Kulturfonds. Die Vereinbarung sieht vor, dass der Kreis jährlich 1,60 Euro pro Einwohner an den Kulturfonds Frankfurt RheinMain zahlt – bei aktuell knapp 360.000 Einwohnern also rund 575.000 Euro pro Jahr. Jeder kommunal eingezahlte Euro

wird gemäß dem Grundprinzip des Kulturfonds vom Land Hessen verdoppelt. Neben dem Land Hessen gehören aktuell die Städte Frankfurt am Main, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Bad Vilbel, Offenbach am Main und Oestrich-Winkel sowie der Main-Taunus- und der Hochtaunuskreis als Gesellschafter dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain an.

Mehr über die Arbeit des Kulturfonds erfahren Sie unter www.kulturfonds-frm.de.

Corona: 613 Neuinfektionen gemeldet

Hospitalisierungsinzidenz liegt hessenweit bei 5,74

Kreis Offenbach (NZO) Binnen 24 Stunden wurden im Gesundheitsamt bis Dienstag dieser Woche 613 Neuinfektionen registriert.

Diese verteilen sich auf alle 13 Kommunen im Kreisgebiet: Dietzenbach (48 Neuinfizierte), Dreieich (112), Egelsbach (23), Hainburg (15), Heusenstamm (29), Langen (49), Mainhausen (18), Mühlheim (54), Neu-Isen-

burg (71), Obertshausen (28), Rodgau (62), Rödermark (71) und Seligenstadt (33). Die Zahl der nach einer SARS-CoV-2-Infektion Verstorbenen liegt weiterhin bei 750.

Die Gesamtzahl der Personen im Kreis Offenbach, bei denen das Corona-Virus SARS-CoV-2 seit Pandemiebeginn nachgewiesen wurde, hat laut Robert Koch-Institut die 100.000-Marke überschritten und liegt bei 100.247 Personen. Die 7-Ta-

ge-Inzidenz wird mit 1.024,3 angegeben.

Die beiden Krankenhäuser im Kreis versorgen derzeit 40 an COVID-19 Erkrankte, davon eine Person in intensiv medizinischer Betreuung – entweder in ICU High care (Monitoring, invasive Beatmung, vollständige intensivmedizinische Therapiemöglichkeiten) oder ECMO (Extrakorporale Membranoxygenierung).

23 Personen, die im Kranken-

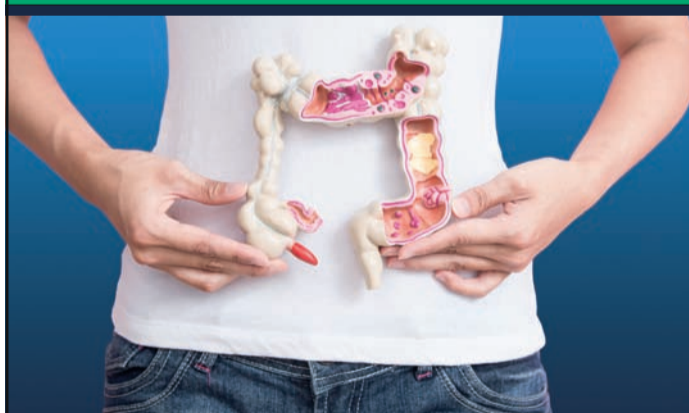
haus behandelt werden müssen, haben einen vollständigen Impfschutz.

Die Hospitalisierungsinzidenz, die beschreibt, wie viele Personen je 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen wegen einer Corona-Erkrankung im Krankenhaus neu aufgenommen wurden, liegt für Hessen aktuell bei 5,74.

151 Intensivbetten in Hessen sind mit COVID-19-Erkrankten belegt.

INFORMATIONSVANSTALTUNG

16. Mai 2022, 18.00 Uhr



Darmkrebs

Vorsorge und moderne Operationsverfahren

Referent: stellv. Chefarzt Dr. Florian Stockhausen

Moderation: Chefarzt PD Dr. Thilo Schwandner

Anmeldung per E-Mail an: n.kuzhan@asklepios.com

Veranstaltungsort: Einhards Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt

Bitte beachten Sie, dass wir die RKI-Corona Vorgaben des Veranstaltungstages zu Grunde legen.

ASKLEPIOS
Klinik Seligenstadt

Dudenhöfer Str 9, 63500 Seligenstadt



Touren des ADFC Rodgau: Für 2022 gibt es nun auch ein Angebot ab Obertshausen

Start ist am 3. Mai mit einer Morgenrunde

Obertshausen (NZO) Im Mai startet das Tourenangebot zum Mitradeln beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Rodgau mit Touren ab Obertshausen.

Sichtlich erfreut ist man beim ADFC, dass sich mit Rolf Herberg (Tel. 06104/941414, E-Mail roma-herberg@t-online.de) ein Mitglied aus Obertshausen gefunden hat, das geführte Radtouren leiten möchte. Im März wurde die Tourenleiterausbildung erfolgreich abgeschlossen und Rolf Herberg ist nun zertifizierter ADFC-TourGuide. Diese Ausbildung steht auch anderen Interessierten bzw. Anbietern wie Vereinen, Organisationen oder auch Firmen offen und wird über den Landesverband Hessen des ADFC angeboten.

Am Dienstag, 3. Mai, ist um 10 Uhr nun die erste Morgenrunde



Am 3. Mai geht es los mit den Touren des ADFC Rodgau in Obertshausen. (Foto: ADFC)

de nach Seligenstadt. Gegen 12 Uhr und nach circa 30 Kilometer will man wieder zurück sein.

Eine Woche später am Dienstag, 10. Mai, geht die Morgenrunde nach Hanau, ebenfalls von 10 bis 12 Uhr und 30 Kilometer. Diese beiden Morgenrunden werden auch im Juni, Juli und September angeboten. Zwei größere Touren finden auch statt: am Samstag, den 18.

Juni, geht es um 11 Uhr zum Kinzigsee (70 Kilometer bis circa 18 Uhr) und am Samstag, 17. September, geht es um 11 Uhr nach Dieburg (70 Kilometer bis circa 18 Uhr).

Das komplette bisherige Angebot ist hier zu finden: <https://www.adfc-rodgau.de/rtohb2022>.

Bei entsprechender Resonanz und während des STADTRADELN-Zeitraumes in Obertshausen (3. bis 23. September) kann das Angebot noch ausgeweitet werden.

Abfahrtsort für die Touren ab Obertshausen ist das Familienzentrum in der Vogelsbergstraße – gegenüber von Haus Jona. Alle angebotenen ADFC-Touren werden von ehrenamtlichen Tourenleitungen geführt. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft im ADFC gebunden. Es sind alle herzlich eingeladen mitzuradeln. Eine vorherige schnelle Anmeldung über die Webseite ist nur noch freiwillig – die Tourenleitungen freuen sich aber, wenn sie z.B. die Einkehr besser planen können.

Weitere Informationen über den ADFC Rodgau stehen auch im Internet unter www.adfc-rodgau.de bereit. Hier gibt es auch weitere Details zu den angebotenen Touren.

Geburtstagskinder

29.04. Magdalena Strinja,	90 Jahre
30.04. Blazenka Schreiner,	70 Jahre
30.04. Ezat Gheflati,	70 Jahre
01.05. Franz Mittermüller,	85 Jahre
01.05. Besi Aydeniz,	75 Jahre
02.05. Ellinor Ortel,	75 Jahre
02.05. Horst Rönnicke,	75 Jahre
03.05. Gabriele Graf,	75 Jahre
04.05. Christine Mühle,	70 Jahre

Goldene Hochzeit
04.05. Eleonore und Geremia Gualdi

Apotheken-Notdienst

- 29.04. Bahnhof Apotheke**
Bahnhofstr. 21, Obertshausen, Tel. 06104/41503
- 30.04. Birkenwald Apotheke**
Birkenwaldstr. 1-3, Obertshausen, Tel. 06104/73388
- 01.05. Neue Rath's Apotheke**
Bahnhofstr. 1, Mühlheim, Tel. 06108/97880
- 02.05. Main Apotheke**
Hanauer Str. 15, Mühlheim, Tel. 06108/73914
- 03.05. Aesculap Apotheke**
Offenbacher Str. 45, Mühlheim, Tel. 06108/71004
- 04.05. Kronen Apotheke**
Aschaffener Str. 4, Offenbach, Tel. 069/892933
- 05.05. Bieber Apotheke**
Von-Brentano-Str. 14, Offenbach, Tel. 069/894149

Corona-Erkrankung und Gürtelrose

Obertshausen (NZO) Fast 23 Millionen Menschen in Deutschland haben bereits eine Infektion mit COVID-19 durchgemacht oder sind aktuell daran erkrankt.

In vielen Fällen verläuft die Infektion glimpflich und die Betroffenen sind nach kurzer Zeit wieder auf den Beinen. Was aber viele Betroffene nicht wissen: Durch die COVID-19-Erkrankung steigt auch das Risiko für andere Krankheiten. So hat eine aktuelle Auswertung von US-amerikanischen Krankenversicherungsdaten ergeben, dass Personen über 50 Jahren nach einer COVID-19-Erkrankung ein um 15 Prozent erhöhtes Risiko haben, an einer Gürtelrose zu erkranken.

Generell lassen mit zunehmendem Alter die Abwehrkräfte deutlich nach. Durch die Infektion mit COVID-19 werden vermutlich die verbliebenen Immunzellen zusätzlich vorübergehend geschädigt und eine Gürtelrose kann ausbrechen. Die Analyse der Daten zeigte zudem, dass sich das Risiko, an Gürtelrose zu erkranken, bei COVID-19-Patienten mit schweren Verläufen samt Krankenhausaufenthalt um 21 Prozent erhöhte. Unterschiede gab es auch bei den Geschlechtern und bei bestimmten Altersgruppen: So haben Frauen ein höheres Risiko als Männer. Zudem sind Personen über 65 Jahre stärker gefährdet als 50- bis 64-Jährige.

Impressum
NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
Neuere Heimat
Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Donnerstags wöchentlich in Obertshausen
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 02-8688222
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 061 02-8688212
E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

enthaltl. Leben	englisch: Chef	Keimträger	schrubben	deutsche Endsilbe	Wüste im Iran	Zierpflanze	bibli-sches Hohllaß	Stahlschrank	Autorenverband	unbestimmter Artikel	Teil der Blumen
Fleischgericht								Aufruhrer			
Betreuer von Touristen		Meeres-säugetier	Teil der Scheune						Auszeichnung		Mundarten
	11							Lauge	Autor von „Jim Knopf“ †		
Binnengewässer			Rage			Brause	Niedertracht				
			Teil des Tisches		alge-rische Währung				alban. Münz-einheit	ein Umlaut	
Wärmespender (Mz.)	Kurort im Tessin	viel und mühsam arbeiten	in Saus und ...				Nahrung des Wildes	Tortur		6	Wenduruf beim Segeln
schnell gehen					Reptile, Kriech-tiere	Sieger					
			Apostel d. Nordens	ein Fußball-freistoß				schmal			Ab-scheu-gefühl
Streich-garn-gewebe		öffentlicher Aushang						kurieren	Qua-drille-figur		
Weltalter i.d. Antike			Lebens-gemeinschaft			eh. österr. Adelstitel	Garten-gerät				Fuß-be-kleidung
				Gebiete-rin, Bes-itzerin		Frucht-äther				Metropole von Côte d'Ivoire	engl.: sie
Ruhe-losig-keit		Kraftfah-ererorgani-sation	„Ungläu-biger“					Lock-mittel	folglich, somit		
blinder Sohn Wodans	gr. Buch-stabe	ugs.: prassen				Geschäfts-räume	Verein				Wachol-der-schnaps
			ein Fest begehen		brauchen						
genüg-sam		schott. Adelsge-schlecht	Gemah-lin			hebrä-isch: Sohn			Merk-buch		Art eines Tons
							tibeta-nischer Mönch	Fehl-betrag		2	
gehörn-ter Wald-geist		unbe-stimmter Artikel		tugend-haft		flach positionieren					Beiname der Juno
			US-Filmstar	zur Sonne gehörig				ein Indo-germane	ägyp-tischer Gott		
ein-heitlich regeln	Ort am Chiem-see	sehr alter Mann				Laut der Schafe		Hüllen der In-sekten-puppen			
				englisch: Osten, östlich		Holz-zeichnung					8
							Lehrer Samuels		Abk.: Raum-meter	Schmerz-laut	
Kloster-vor-steher		10	Erb-träger	zirka, an-nähernd				Renn-bahn-belag			
zu keiner Zeit				Filmlicht-empfind-lichkeit		kleines Nagetier					
Signal-instrument				Abk.: trade-mark							



Unsere Leistung für Sie

- Eine interaktive Anzeige mit echtem funktionalen Mehrwert.
- Mouseover-Effekt vergrößert Ihre Anzeige bereits auf der Seite.
- Ein Klick öffnet eine conversionstarke Mini-Landingpage mit zahlreichen Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme wie Website-Verlinkung oder Telefon-Link zum automatischen Rufaufbau.
- Weitere Informationen wie Öffnungszeiten, Google-Maps-Eintrag etc.

Wir digitalisieren Ihre Printanzeige

- Sie liefern uns eine Anzeige und bekommen von uns zwei: Print & Online.
- Sie brauchen kein eigenes Online-Werbemittel, keine eigene Marketing-Agentur und nicht einmal eine eigene Homepage

Kontaktieren Sie uns gerne: 06102-8688211
info@rheinmainverlag.de

Erfolgskombi:

Eine Anzeige zahlen - zwei bekommen.
1 x Print und 1 x Online

Automatische Verlängerung
auf unsere reichweitenstarke Seite:

www.rheinmainverlag.de

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Kaufe jeden PKW, Bus, LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren, alle Modelle, jeder Zustand, auch viele KM, Mängel, Unfall, Motorschaden, mit o. ohne TÜV, alles anbieten. Zahle guten Preis.
☎ 06158/7488215 o. 0174/6004673

Kaufe Wohnmobile / Wohnwagen, jeder Zustand, auch defekt. Zahle bar und fair.
☎ 0177/3105303

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
*PFLASTERARBEITEN
*Plattenarbeiten
*Kellerwandisolierungen
*Hofsanierung
*Erd-, Kanalarbeiten
% % % % %
GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Automarkt
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Auf Nummer sicher
Hautfreundlicher Zeckenschutz für Vierbeiner

Das Frühlingserwachen könnte so herrlich sein, würde nicht auch ein Bösewicht aus seinem Schlaf gerissen: die Zecke. Das **hochwirksame Zeckenspray „ZeckAttack“** von ALPHAZOO schützt Hunde und Katzen optimal vor den unliebsamen Besuchern. Das Repellent mit Eukalyptus und Citronella wirkt mechanisch – die ätherischen Öle vertreiben die Zecken aus dem Fell und können bei langfristiger Anwendung einem Neubefall entgegenwirken. Der sanfte Sprühnebel eignet sich sowohl als **Kontakt- als auch als Umgebungsspray.**



Damit Vierbeiner möglichst biss- und stressfrei durch die Sommer-Saison kommen, ist **effektiver Parasitenschutz** unerlässlich. Neben dem hochwirksamen Zecken-Repellent bietet ALPHAZOO eine große Auswahl an **Ectosprays**, z.B. gegen **Grasmilben, Flöhe, Bremsen und Milben**. Schluss mit dem kostenfreien (Fell-)Hotel: Ungebetene Gäste werden offiziell zum Check-out gebeten.

Erhältlich im ausgewählten Fachhandel oder auf www.alphazoo.de

Chefarztwechsel in der Asklepios Klinik Seligenstadt

Allgemein- und Viszeralchirurgie: Klinik entwickelt ihr Leistungsspektrum mit Unterstützung von Chefarzt PD Dr. Thilo Schwander weiter



Im Bild von links: Hr. Jansen (Geschäftsführer); Hr. Dr. Stockhausen (stellv. Chefarzt der Klinik für Allgemein- & Vizeralchirurgie) und Hr. PD Dr. Schwandner (Chefarzt der Klinik für Allgemein- & Vizeralchirurgie). (Foto: Asklepios)

Seligenstadt (NZO) PD Dr. Thilo Schwandner ist neuer Chefarzt der Klinik für Allgemein- & Viszeralchirurgie an der Asklepios Klinik Seligenstadt. Herr PD Dr. Schwandner ist bereits seit 1. März 2014 als Chefarzt in der Asklepios Klinik Lich und des größten Darmkrebszentrums von Asklepios in Hessen tätig und übernahm zu Beginn des letzten Jahres auch die Leitung des Bereichs Koloproktologie am Standort in Seligenstadt. Ab April übernimmt er nun die Leitung der gesamten Fachabteilung. Der ehemalige Chefarzt der Abteilung, Herr Dr. Heimo Weih, hat nach längerer Krankheit aus persönlichen Gründen die Asklepios Klinik Seligenstadt verlassen.

Zur Unterstützung, vor allem aber für den weiteren Ausbau und die Entwicklung der landauf, landab diskutierten medizinischen Zentrumsbildung, konnte dabei mit Herrn Dr. Florian Stockhausen ein weiterer hochkarätiger Kandidat für Seligenstadt gewonnen werden. Herr Dr. Stockhausen war bis zu seinem Dienstantritt als Chefarzt der Chirurgie am Bergman Clinics Büdingen tätig. Herr Dr. Stockhausen ist Facharzt für Allgemein- & Viszeralchirurgie und verfügt über die Zusatzbezeichnung der

speziellen Viszeralchirurgie. Gemeinsam wird das neue Seligenstädter Duo künftig sowohl ambulant als auch stationär, sowohl im Notfall- als auch bei Elektivpatienten, absolute Spitzenmedizin in der Einhardstadt und für die umliegende Region sicherstellen. Neben der Ausweitung des Schwerpunktes im Bereich der Darmkrebsversorgung, wird die Fachabteilung auch ihr Zen-

trum für Schilddrüsenchirurgie weiter ausbauen. Mit Herrn Martin Adelman übernimmt der seit mehr als 10 Jahren verantwortliche leitende Oberarzt des Schilddrüsenzentrums, hier künftig eine Führungsrolle. „Das neu aufgestellte Team, der Ausbau an Expertise oder auch die neuen Möglichkeiten im Bereich der Weiterbildung von jungen Facharztaspiranten, stellen nach der Investition von

fast 15 Millionen Euro den Neubau des Bettenhauses, nun den nächsten Meilenstein für die erfolgreiche Entwicklung der Seligenstädter Asklepios Klinik dar. Wir sind sehr stolz mit Herrn PD Dr. Schwandner und Herrn Dr. Stockhausen so renommierte Kollegen gewonnen zu haben“, freut sich der Geschäftsführer der Seligenstädter Klinik, Herr Uwe Jansen.

Brain Breakfast

Auf dem Weg zur nachhaltigen Logistik

Kreis Offenbach (NZO) Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt in der Wirtschaft zunehmend an Bedeutung. Besonders der Logistikbranche stehen Umbrüche bevor. Das nächste „Brain-Breakfast“ am Freitag, 13. Mai 2022, zu dem Standort Plus und die Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) interessierte Wirtschaftsvertreterinnen und -vertreter aus dem Kreisgebiet einladen, steht deshalb unter dem Titel „Nachhaltigkeit in der Logistik“. Beginn der einstündigen Veranstaltung ist um 8:30 Uhr im Dietzenbacher Capitol, Europaplatz 3 in Dietzenbach. Referent Professor Dr. Kai-Oliver Schocke ist Professor für

Logistik und Produktionsmanagement an der Frankfurt University of Applied Sciences. Er wird einen Einblick in aktuelle Forschungsergebnisse geben. Schwerpunkte sind die Themenbereiche „Trends in der Intralogistik“, zu dem die Vernetzung und Industrie 4.0 sowie neue Lagerformen und neue innerbetriebliche Transportarten gehören, und „Trends in der Verkehrslogistik“, die sich mit neuen Antriebsformen für Lkw, neuen Anbietern und Belieferungsformen beschäftigen. Kostenlose Anmeldungen zum Brain-Breakfast sind bis Montag, 9. Mai 2022, per E-Mail an standortplus@kreis-offenbach.de möglich.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung



Geschichten vom Dorf

hr2-Kultur sucht für neuen Podcast: „Unter dem Acker liegt der Strand“

Region (NZO) Es gibt immer jemanden, der die Kuh vom Eis holt; jemanden, der den Laden am Laufen hält. Täglich setzen sich Menschen für die Gemeinschaft ein, in der sie leben. Diese Menschen und ihre Geschichten aus Hessen sucht hr2-kultur für den neuen Podcast „Unter dem Acker liegt der Strand“. Die Bewerbungsphase läuft aktuell und noch bis Dienstag, 24. Mai. Wahrscheinlich gibt es in jedem hessischen Dorf mindestens eine Person, die sich für die Gemeinschaft einsetzt und das meistens im Ehrenamt. hr2-kultur sucht diese Menschen und ihre Projekte oder Aktionen, die die Dorfbewohnerinnen und -bewohner zusammenhalten und ein lebendiges Leben auf dem Land ermöglichen. Sei es der Poetry Slam oder das Konzert in der Scheune, die ökologische Umgestaltung des Dorfteichs oder

Initiativen für mehr gemeinschaftliches Wohnen, Teilen und Tauschen. Geplant sind fünf Folgen, in denen Journalistin Marit Zickermann und Journalist Stefan Bücheler jeweils eine Geschichte vorstellen. Erscheinen wird der Podcast „Unter dem Acker liegt der Strand“ im Herbst. Gefördert wird das Projekt vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst. **Bewerbung** Die Bewerbungsphase läuft aktuell und noch bis Dienstag, 24. Mai. Bewerberinnen und Bewerber können sich mit ihren Geschichten melden und erzählen, was das Besondere an ihrem Dorf ist und wie durch ihr Projekt Zusammenhalt und Gemeinschaft entstehen. Sie schicken eine Mail – gerne auch mit einem kurzen Video oder Audio – an Dorfgeschichten@hr.de. Rückfragen werden ebenfalls unter dieser Adresse entgegengenommen.

Rücksicht auf die Natur nehmen

NABU: Wegen Bodenbrütern bitte auf den Wegen bleiben

Region (NZO) Während der Corona-Pandemie haben viele Menschen die Natur für sich wiederentdeckt und genießen Ausflüge und Spaziergänge durch Wald und Flur. Da es bei dem warmen Wetter immer mehr Menschen in die freie Natur zieht, bittet der NABU darum, sich möglichst rücksichtsvoll zu verhalten, um den Tieren während der Aufzucht ihrer Jungen die nötige Ruhe zu gönnen. „Wir freuen uns, dass Jung und Alt die Natur live erleben wollen. In der Brut- und Setzzeit gilt es aber, vorsichtig draußen unterwegs zu sein. Denn selbst wenn man keine Tiere sieht, können in einer Wiese doch gut getarnte brütende Vögel sitzen“, erklärt Gerhard Eppler, Landesvor-

sitzender des NABU Hessen. Deshalb sollten Spaziergänger im Offenland stets auf den gekennzeichneten Wegen bleiben und sich in Schutzgebieten an die Regeln halten. Am meisten gefährdet sind Wiesenbrüter, also Vögel, die ihr Nest am Boden bauen. „Feldlerche, Kiebitz, Braunkehlchen, Bekassine, Wachtelkönig und Wiesenpieper sind in der Brutzeit besonders empfindlich“, so Eppler. Wie bei vielen anderen Feldvögeln haben ihre Bestände durch die intensive Landwirtschaft in den letzten Jahrzehnten sehr stark abgenommen. Unachtsame Spaziergänger oder freilaufende Hunde bringen nun eine zusätzliche Bedrohung. „Wiesen sollten im Frühling auf

keinen Fall betreten werden, da die Vögel schnell aufschrecken und sogar ihre Brut aufgeben könnten“, so Eppler. Deshalb sollte man sich bei einem Besuch in der Natur stets an folgende Faustregeln halten: Hunde an der Leine: Hunde werden von den meisten anderen Tieren als Bedrohung wahrgenommen. Deshalb sollten sie in Wald und Flur stets an die Leine genommen werden. Nicht vom Weg abgehen: Wer in Feld und Flur immer auf den Wegen bleibt, minimiert die Störungen gefährdeter Tiere. Nur speziell dafür ausgewiesene Wiesen sollten als Spiel- und Picknickbereich genutzt werden. Schutzregeln beachten: In Naturschutzgebieten gilt es stets,

die gesetzlichen Regeln zu beachten und genügend Abstand zu den Ruhezonen der Tiere zu halten. In diese Bereiche ziehen sich sensible Arten tagsüber oft zurück. Das gilt auch auf Flüssen und Seen. Nichts hinterlassen: In der Natur hat Abfall nichts zu suchen. Besonders in Netzen, Tüten und Plastikbändern können sich Vögel verheddern und qualvoll verenden. Deshalb sollte der Abfall von Picknick und Vesper stets wieder eingepackt und mit nach Hause genommen werden. Rücksichtsvoll verhalten: Damit der Ausflug in die Natur für alle zum schönen Erlebnis wird, sollten Naturfreunde stets Rücksicht auf andere Menschen nehmen.

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarramt Herz Jesu

Freitag, 29. April

19.00 Uhr: Amt, Herz-Jesu Kirche

Samstag, 30. April

16.00 Uhr: Beichte in St. Thomas Morus

17.00 Uhr: Vorabendmesse, St. Thomas Morus Kirche

Sonntag 1. Mai

9.30 Uhr: Hochamt, Kirche Herz Jesu

11.00 Uhr: OF-TV Messe zum Kreuzfest in Caravace, Kirche Herz Jesu

18.00 Uhr: Eröffnung der Maiandachten mit den Kommunionkindern, Kirche Sankt Thomas Morus

19.00 Uhr: Abendmesse, Kirche Sankt Thomas Morus

Montag, 2. Mai

15.00 Uhr: Kinderkirche, Kirche Herz Jesu

Grundschulkindern mit Ihren Eltern sind herzlich eingeladen, durch Lieder, Gebete, Geschichten und Quizspiele viel von Jesus und seiner Kirche zu erfahren.

19.00 Uhr: Amt, Kirche Herz Jesu

Da die Pandemie noch nicht vorbei ist, bitten wir Euch weiter eigeständig auf Abstände in der Kirche zu achten und auch weiterhin während des gesamten Gottesdienstes eine Maske zu tragen.

PrayerRoom
Auch am 22. Mai um 18 Uhr ist die Kirche als PrayerRoom geöffnet.

Nicht nur eine Woche im November... viel häufiger soll der Fokus in unserer Gemeinde auf Gebet, der ganz direkten Gemeinschaft mit Jesus und den Geschwistern, liegen...

Informationen aus dem Missionsteam
Jakob Wiebe, ehemaliger Mitarbeiter der KEB (Kinder Evangelisationsbewegung) und zuständig für Osteuropa beendete seinen Dienst bei der KEB Ende Februar. Das Missionsteam und der Kirchenvorstand haben beschlossen die finanzielle Unterstützung Ende Februar 2022 zu beenden und somit die Unterstützung für Familie Wiebe generell zu beenden.

Wir verabschieden Jakob Wiebe am 15. Mai im Gottesdienst aus dieser langjährigen Arbeit und der Unterstützung der evangelischen Kirchengemeinde Obertshausen. Jakob Wiebe hat im März eine neue Tätigkeit beim Männergebetsbund begonnen. Wer im Newsletterverteiler ist, erhält auch weiterhin Neuigkeiten von ihm. Falls ihr Fragen habt, wendet euch gerne an die Mitglieder des Missionsteams: Katja, Karin, Babara und Peter sowie Roland.

Änderung der Besucherzahl im Gottesdienst
Künftig können sich 100 Personen über <https://waldkircheobertshausen.church-events.de/> anmelden. Bitte achtet von Euch aus aber weiter darauf, dass der Abstand zu anderen Gottesdienstbesuchern eingehalten wird.

Waldkirche Obertshausen

Samstag, 30. April
13.00 Uhr: Gottesdienst mit

Pfrn. S. Winkler

Sonntag, 1. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche (Björn Ahlers, Kirche am Start)

Mahnwache am Bürgerhaus

Jeden Freitag um 19.30 Uhr treffen sich Bürgerinnen und Bürger vor dem Bürgerhaus in Hausen zu einer Mahnwache. Die christlichen Gemeinden in Obertshausen beteiligen sich daran mit einem geistlichen Wort und musikalischen Beiträgen.

Anpassung des Abstands- und Hygienekonzepts

In seiner gestrigen Sitzung hat der Kirchenvorstand folgende Anpassung des Abstands- und Hygienekonzepts beschlossen: Ab kommenden Sonntag können die Gottesdienste wieder ohne Anmeldung besucht werden!

Es ist keine 3G-Regelung mehr vorgesehen und wird auch nicht mehr überprüft. Wir bitten dennoch eigenverantwortlich vor Zusammenkünften mit anderen Menschen einen Schnelltest durchzuführen.

Da die Pandemie noch nicht vorbei ist, bitten wir Euch weiter eigeständig auf Abstände in der Kirche zu achten und auch weiterhin während des gesamten Gottesdienstes eine Maske zu tragen.

PrayerRoom
Auch am 22. Mai um 18 Uhr ist die Kirche als PrayerRoom geöffnet.

Nicht nur eine Woche im November... viel häufiger soll der Fokus in unserer Gemeinde auf Gebet, der ganz direkten Gemeinschaft mit Jesus und den Geschwistern, liegen...

Informationen aus dem Missionsteam
Jakob Wiebe, ehemaliger Mitarbeiter der KEB (Kinder Evangelisationsbewegung) und zuständig für Osteuropa beendete seinen Dienst bei der KEB Ende Februar. Das Missionsteam und der Kirchenvorstand haben beschlossen die finanzielle Unterstützung Ende Februar 2022 zu beenden und somit die Unterstützung für Familie Wiebe generell zu beenden.

Wir verabschieden Jakob Wiebe am 15. Mai im Gottesdienst aus dieser langjährigen Arbeit und der Unterstützung der evangelischen Kirchengemeinde Obertshausen. Jakob Wiebe hat im März eine neue Tätigkeit beim Männergebetsbund begonnen. Wer im Newsletterverteiler ist, erhält auch weiterhin Neuigkeiten von ihm. Falls ihr Fragen habt, wendet euch gerne an die Mitglieder des Missionsteams: Katja, Karin, Babara und Peter sowie Roland.

Änderung der Besucherzahl im Gottesdienst
Künftig können sich 100 Personen über <https://waldkircheobertshausen.church-events.de/> anmelden. Bitte achtet von Euch aus aber weiter darauf, dass der Abstand zu anderen Gottesdienstbesuchern eingehalten wird.

Waldkirche Obertshausen

Samstag, 30. April
13.00 Uhr: Gottesdienst mit

„Gut zu Fuß! Operative Behandlung von Fußproblemen“

Vortrag im Rahmen der Patienenakademie der Asklepios Klinik



Dr. med. José Acosta-Herazo.

(Foto: Asklepios)

Langen (NHR) Im Rahmen der Reihe „Patientenakademie 2022“ finden im Mai Patientenforen der Asklepios Klinik Langen statt. Die Vorträge sind für circa 45 Minuten konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen finden entsprechend der geltenden Zugangs- und Hygieneregulungen nach 2-G+ statt.

Vortrag „Gut zu Fuß! Operative Behandlung von Fußproblemen“ am Montag, 2. Mai, um 18 Uhr in der Neuen Stadthalle Langen, Kleiner Saal. Referent: Dr. med. José Acosta-Herazo, Oberarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie.

Gesunde Füße sind für unsere Lebensqualität wie auch für die Gesundheit des ganzen Körpers essenziell. Zudem möchten die meisten von uns bis ins hohe Alter aktiv bleiben. Das geht nur

mit gesunden Füßen. Dr. Acosta-Herazo informiert in seinem Vortrag über die vielfältigen Möglichkeiten, die die moderne Therapie bei Fehlstellungen, Erkrankungen und Verletzungen

des Fußes wie z. B., Hallux valgus (Ballenzeh), Fersensporn, Arthrose, Metatarsalgie (Vorfußschmerz) oder Sportverletzungen wie z. B. einen Achillessehnenriss bietet. Oft lassen sich die Beschwerden durch Einlagen oder Krankengymnastik beheben oder zumindest lindern. Wenn konservative Methoden jedoch nicht helfen, dann ist in vielen Fällen eine Operation nötig. Dr. Acosta-Herazo geht in seinem Vortrag auf die verschiedensten Diagnosen ein und erklärt welche OP-Techniken und -Methoden je nach Art der Beschwerden und des Krankheitsbildes angewendet werden können.

Anmeldung und Information: Tel. 06103 / 912 - 6 12 04, s.er@asklepios.com; www.asklepios.com/langen.

Europatag zeigt Chancen für junge Menschen in der Europäischen Union auf

Aktionstag auf dem Areal zwischen dem Europaplatz und dem Kreishaus in Dietzenbach am 9. Mai von 10 bis 16 Uhr

Dietzenbach (NZO) Bei einem Aktionstag auf dem Areal zwischen dem Europaplatz und dem Kreishaus in Dietzenbach wollen der Kreis Offenbach, das Zentrale Europe Direct Relais Rhein-Main, die Pro Arbeit – Kreis Offenbach – (AÖR) als Kommunales Jobcenter sowie verschiedene Kooperationspartner über die Vielfalt Europas informieren und vor allem aufzeigen, welche Chancen die Staatengemeinschaft jungen Menschen bietet. Die Mitte der Kreisstadt verwandelt sich am Montag, 9. Mai, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr in einen bunten Markt, auf dem der Facettenreichtum und die Vorteile der Zusammenarbeit der Nationen verdeutlicht werden

sollen. Die Aktion am Europatag trägt den Titel „Jugend von heute – Europa von morgen“ und passt damit zum Europäischen Jahr der Jugend, das für 2022 ausgerufen wurde. Im Mittelpunkt des Europatages stehen gesellschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten, Chancengleichheit und die Frage, welche Impulse für junge Menschen vom Arbeitsmarkt kommen. Die Pro Arbeit – Kreis Offenbach – (AÖR) und das Europe Direct Relais Rhein-Main veranstalten gemeinsam mit der Stadt Dietzenbach, dem Capitol Dietzenbach und dem örtlichen Rathaus-Center die nationale Konferenz des vom europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds

(Amif) geförderten Projektes „European Pact for Integration“ (EPI). Ziel des Netzwerkes und des Austauschs der Regionen und Städte in Europa ist eine bessere Integration von Geflüchteten. Dabei kooperiert die Pro Arbeit – Kreis Offenbach – (AÖR) mit den gleichen Projekten in sechs europäischen Städten wie Cartagena, Cluj, Linköping, Lublin, Ravenna und Riga. Beim Europatag werden Ergebnisse der lokalen Integrationsstrategien für Drittstaatsangehörige vorgestellt.

Weiteres zentrales Thema des Aktionstages ist die „Europäische Säule Sozialer Rechte“, in der von der Europäischen Kommission 20 Grundsätze zu fai-

ren Arbeitsbedingungen und zum Sozialschutz deklariert wurden. Auf dem Grünstreifen zwischen dem Europaplatz und dem Kreishaus werden Litfaßsäulen platziert, auf denen die wichtigsten Punkte der sozialen Rechte erläutert werden. In Erklärvideos erfahren die Besucherinnen und Besucher mehr darüber, wie sie im Alltag vom europäischen Gedanken profitieren können. Interessierte können außerdem bei einer Umfrage ihre Meinung sagen oder an einer interaktiven Theateraufführung teilnehmen. Für Schülerinnen und Schüler werden Workshops angeboten und für die kleinen Gäste des Europatages gibt es eine Male-

cke.

	5				9		
1	9			3			
	3	8	2	4			1
		1		5	8		6
5		3	6		1	7	4
	2		3	7		8	
3				6	7	5	8
			1				4
							7
		7					2

Traueranzeigen
Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0



Im Unesco-Biosphärenreservat Schwäbische Alb finden Wanderer zahlreiche Aussichtspunkte, hier im Bild die Aussicht ins Lautertal von der Burg Hohengundelfingen.

(Foto: djd/hochgehberge/Steffen Steinhäuber)

Beste Aussichten für Wanderfreunde

Biosphärengebiet Schwäbische Alb: Spektakuläre Ausblicke und Premiumwanderwege

(djd). Landschaft und Natur sind dem Onlineportal Statista zufolge für Wanderfreunde das wichtigste Kriterium bei der Wahl der Wanderregion. Umso schöner, wenn diese Eindrücke so vielfältig sind wie im Unesco-Biosphärenreservat Schwäbische Alb und wenn tolle Aussichtspunkte den Landstrich erlebbar machen.

Burgen, Türme und Aussichtsplattformen bieten Ausflüglern Panoramablicke auf die schüt-

zenswerte Kulturlandschaft. Hinauf kommt man auf naturbelassenen und landschaftlich abwechslungsreichen Wegen. Auf der Website www.hochgehberge.de werden die insgesamt 21 zertifizierten Rundtouren vorgestellt, hier eine Auswahl zum „hoch gehen und runter kommen“.

Gipfelburg mit spektakulärem Ausblick

Eines der begehrten Wanderziele in der Region ist etwa die Burg Teck südlich der Stadt Kirchheim unter Teck, die

Genusswanderer auf der Tour namens „hochgehadelte“ erreichen. Die Burg thront auf dem Teckberg, der einen traumhaften Rundblick ins Albvorland bis Stuttgart, zu den Kaiserbergen und zur Burg Hohenneuffen, eine der größten Festungsanlagen Süddeutschlands, eröffnet.

Wer den Anstieg gemeistert hat, kann sich in der Burggaststätte mit schwäbischen Spezialitäten stärken, bevor es zu weiteren schönen Aussichtspunkten wie dem Felsplateau Breitenstein geht.

Premiumroute zum Aussichtsturm Hohe Warte

125 Stufen bringen Wanderer auf den 23 Meter hohen Aussichtsturm Hohe Warte südlich von Metzingen. Der Blick weit über die Schwäbische Alb und hinab ins Ermstal mit seinen Streuobstwiesen und farbenfrohen Weinbergen verschafft ein Gefühl von Freiheit.

Für alle, die auf der rund 14 Kilometer langen Rundwanderung „hochgeflogen“ Hunger bekommen: Einkehr- und Grillmöglichkeiten gibt es ausreichend – zum Beispiel beim

Wanderheim Eninger Weide oder der Grillstelle in der Nähe des Olgafelsens.

Sehnsuchtsort Beurener Fels

Ein wahrer Sehnsuchtsort ist auch der Beurener Fels mit einer großartigen Sicht auf die Burg Hohenneuffen, die Gemeinde Beuren und weit ins Neckartal. Die Rundtour „hochgehlegen“ führt hinauf zum Panoramagenuss - und bietet zusätzliche Highlights wie den Heidengraben - das größte keltische Oppidum - sowie den Albtrauf und seine

Hangschluchtwälder.

Weite Sichten entlang des Albtraufs

Zu den Top-Wanderzielen in der Region gehört zudem der 28 Meter hohe Roßbergturm. Wer den Premiumweg „hochgekämpft“ mit anspruchsvollen Serpentinien über das Roßfeld zum Roßberg läuft, bekommt eine Ahnung, woher der Name kommt. Zur Belohnung locken eine schwer zu übertreffende Fernsicht und eine Einkehr im Wanderheim Roßberghaus.



Der Beurener Fels bietet Wanderern eine großartige Sicht auf die Burg Hohenneuffen, die Gemeinde Beuren und weit ins Neckartal. (Foto: djd/hochgehberge/Angela Hammer)



Auf der Wanderung zum Aussichtspunkt Roßfels am Albtrauf werden Ausflügler mit bester Fernsicht belohnt.

(Foto: djd/hochgehberge/Angela Hammer)

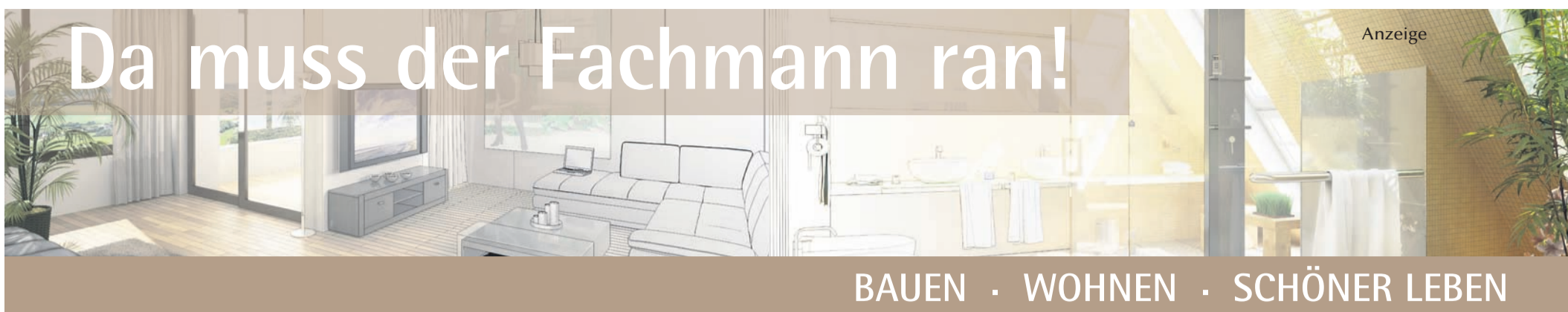
VEREIN
für **KREBSKRANKE** und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de



BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Mehr Wohlfühlklima, weniger Heizkosten

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
 📞 01 71 6 51 24 40 www fenster-sommer.de

Region (RZ) Das Eigenheim hat Energielecks. „Zum Fenster rausheizen“, sagt der Volksmund nicht ohne Grund, denn häufig sind alte, einfach verglaste, schlecht wärmegeämmte Fenster und undichte Rahmen die Schwachstellen. Daher ist jetzt der optimale Zeitpunkt, einen Fenster-

tausch vorzunehmen und so dem Geldbeutel und der Umwelt etwas Gutes zu tun. Der Einbau von modernen Energiesparfenstern senkt aber nicht nur die Heizkosten und den CO₂-Ausstoß. Neue Fenster bringen auch mehr Licht, Einbruchschutz und ein Wohlfühlklima in die eigenen vier

Wände. Viele Eigenheimbesitzer fühlen sich in geschlossenen Fenstern und abgeschlossener Haustür sicher. Die Einbruchszahlen belegen jedoch, dass alte Fenster und Türen verbaut sind, die selbst laienhaft agierenden Langfingern kaum Widerstand bieten. Schutzmaßnahmen lohnen. Viele Fenster- und Türen-Hersteller sind jedoch mit dem Thema Sicherheit schlicht überfordert und veröffentlichen derzeit Angebote, die eine Pseudo-Sicherheit vermitteln.

Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Geschäftserfahrung präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster, -Haustüren und-Überdachungsprogramme aller Art, wie beispielsweise Terrassenüberdachungen, Vordächer, Kel-

lerabgangüberdachungen, Vorbauten und Carports auch Rollläden. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten. Mit Qualitäts-Sicherheits-Fenstern und -Türen wird das Eigenheim spürbar sicherer. Eine geprüfte mechanische Absicherung ist unabdingbar, um professionelle Einbrecher abzuhalten „Fenster und Fenstertüren müssen gemäß den Herstellrichtlinien konstruiert und gefertigt sein. Wichtig sind vor allem zertifizierte Beschläge, die massiven Gewalteneinwirkungen widerstehen können und eine stabile Befestigung der einbruchhemmenden Scheibe im Fensterflügel“, erklärt Winfried Sommer.

„Besonders Pilzkopfverriegelungen in Verbindung mit Schließblechen aus gehärtetem Spezialstahl erweisen sich hier als echte Kraftpakete, die sich Einbruchversuchen widersetzen. Für Wohngebäude empfiehlt sich die Klasse RC2“, so der Fensterexperte. **Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungs-**

gemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung. Fenster Sommer ist unter Tel. 06106/733244, 0171/6512440, www.fenster-sommer.de, oder fenster-sommer@gmx.de erreichbar. Sichern Sie Ihren Bafa-Förderungs-

zuschuss durch unseren Energieberater



(Foto: Sommer)



Baugesellschaft Turnus mbH

Bauausführungen jeder Art
 Hochbau u. Gewerbebau
 Wohnungsbau



Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
 Schlüsselfertiges Bauen
 Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71 - 3 53 82 · www.turnusbau.de

Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDÉCKEN

Bahnhofstraße 35a
 64823 Groß-Umstadt
 OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
 Fax (06078) 7 35 11
 Mail info@roehnke.com
 Web www.roehnke.com

Heuschnupfen oder Schimmelallergie?

Ähnliche Symptome – unterschiedliche Ursachen

Feuchter Keller? Schimmelpilz?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
 TÜV-überwacht, über 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
 Abdichtungstechnik Kortholt GmbH
 Benzstraße 60, 63303 Dreieich
 ☎ 06103 - 20 999 20
 www.isotec.de/ak



Region (RZ) Etwa 12 Millionen Menschen in Deutschland leiden an Heuschnupfen. Das sind fast 15 Prozent der Bevölkerung. Zu dieser Einschätzung kommen Wissenschaftler des Robert-Koch-Instituts. Die typischen Symptome bei Pollenallergie sind tränende Augen, eine laufende Nase, ständiges Niesen, aber auch Kopf-

schmerzen, Atemprobleme und ein all-gemeines Krankheitsgefühl. Was viele nicht wissen: Ähnliche Anzeichen gehen auch mit einer Schimmelpilzallergie einher. Wer also Feuchtprobleme in seinen Wohn- oder Keller-räumen hat und typische Heuschnupfen-symptome zeigt, sollte sich am besten auch auf eine Schimmelpilzallergie testen lassen.

Auf diese Idee war Walter Schmidt nicht gekommen. Den Hausbesitzer plagten nämlich über Jahre hinweg Beschwerden an Augen, Nase und Atmung, die er auf Heuschnupfen zurückführte. Nachdem sich typische Symptome auch außerhalb der Pollenflugzeit bei ihm äußerten, wurde er stutzig. Untersuchungen ergaben, dass der Auslöser seiner Allergie nicht Blütenpollen, sondern Schimmelpilz war. Dieser hatte sich im Keller seiner 1992 gebauten Doppelhaushälfte eingenistet. Zwar stellten er und seine Ehefrau Feuchtigkeitsprobleme im Keller fest. Schimmelpilz und einen Zusammenhang mit den gesundheitlichen Beschwerden des Hausbesitzers erahnten sie aber nicht.

Volker Kortholt ist mit seinem ISOTEC-Fachbetrieb auf die Sanierung von Feuchte und Schimmelschaden spe-

zialisiert. Zu Beginn der Sanierungsmaßnahme wurde zunächst der Schimmelpilzbefall beseitigt. ISOTEC schottete dafür die betroffenen Kellerräume staub- und luftdicht ab, erzeugte einen Raumlufdruck und entfernte den Schimmelbefall. Eine sogenannte „Freimessung“ wurde nach der Sanierung als Erfolgskontrolle durchgeführt. Sie ergab, dass das Haus von Familie Schmidt endlich frei von Schimmelsporen war. „Jetzt haben wir die Sicherheit, dass der giftige Pilz beseitigt ist. Und auch der muffige Geruch ist nach der Sanierung vollständig weg“, sagt Walter Schmidt erleichtert. Nicht nur das: Die gesundheitlichen Beschwerden, die der Hausherr über Jahre auf Heuschnupfen zurückführte, haben sich erledigt.

Weitere Informationen unter www.isotec.de

Wir verlegen Ihren neuen Bodenbelag.

Fußbodenverlegung:

- Linoleum
- Fertigparkett
- Designbeläge
- Laminat
- Vinylboden
- Teppichboden

Erich Löbig u. Söhne GbR
 Friedrich-Ebert-Str. 57 · 64839 Münster
 Tel. 06071/31808 · info@malerbetrieb-loebig.de
 Erichloebig@t-online.de



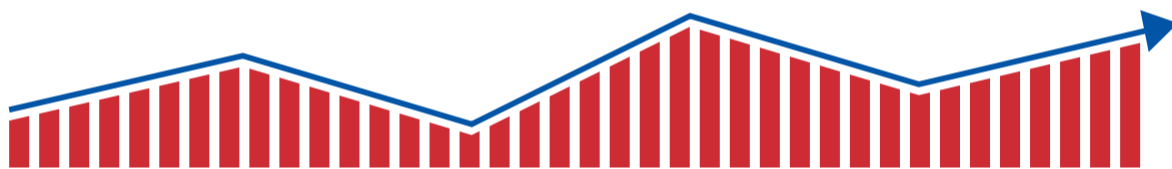
(Foto: Isotec)

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

VEREINE WERBEN LESER

Neue Zeitung Obertshausen – Das Abo mit Heimat-DNA und Vereinsgeist

- ✓ Von Obertshausen für Obertshausen
- ✓ Vereinsnachrichten
- ✓ Lokaljournalismus
- ✓ Kultur und Veranstaltungen



Sie wollen Ihre Vereinskasse aufbessern? So einfach gehts – Empfehlen Sie uns!

Für jeden neuen Abonnenten erhält der werbende Verein
eine **Prämie von 20,- €** für die Vereinskasse.

- ➡ Einfach Auftragsformular ausfüllen, Vereinsstempel drauf und per Post an
Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12,
63263 Neu-Isenburg senden.